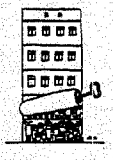


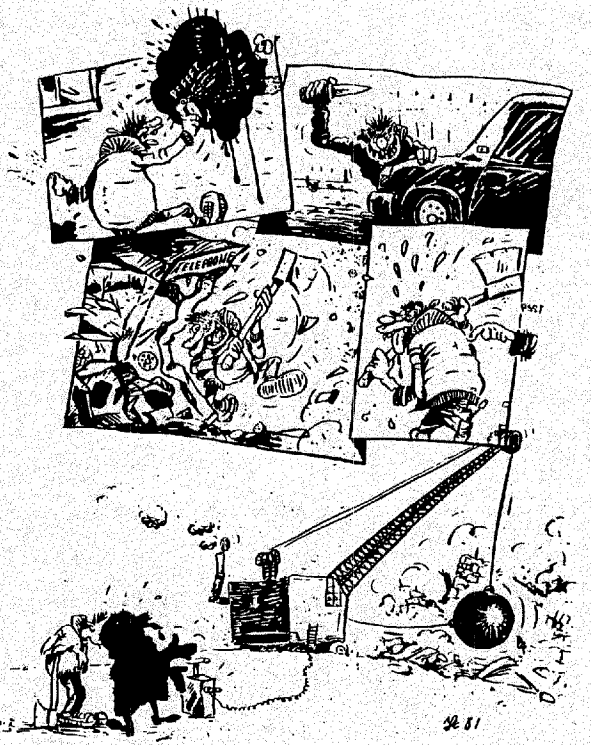
Die Stadtverwaltung als Wohnraumzerstörer

In Eich wurden 1976 2 Häuser von der Gemeinde Luxemburg erworben um kurze Zeit später abgerissen zu werden. Die Mieter, zwei Gastarbeiterfamilien, wurden gezwungen, ihre preiswerten Wohnungen zu verlassen. An Stelle ihrer Wohnung entstand ein Parkplatz für Leute, welche abends das "Centre Culturel" besuchen und dort ihren Wagen abstellen wollen.

Mehrere Familien mit kleinen Einkommen werden zur Zeit gezwungen ihre Wohnung gelegen in der rue de Clairefontaine zu verlassen, um dort dem Promoteur zu erlauben Luxuswohnungen zu errichten.

In der rue du Fort Neipperg wird ein Großparkhaus errichtet. Eine Kollektivwohnung war abgerissen als die Fremdarbeiter letztes Jahr aus den Ferien aus ihrem Heimatland Portugal zurückkehrten - aus einem Studiohaus wurden die Mieter vertrieben - einige Fremdarbeiterfamilien wurden gezwungen eine andere Wohnung zu suchen. Und es geht weiter: in einer 2ten Bauphase müssen noch weitere Mieter ausziehen.

Aber wohin?
Preiswerte Mietswohnungen werden abgerissen, ohne dass sie durch neuen Wohnraum ersetzt werden.



in: d'Lëtzeburger Land, 4.9.1981